

Wie Swisscom Werte schafft

Bart Morselt, Head of Investor Relations

Rüschlikon, 17. September 2003

Cautionary statement regarding forward-looking statements

”This communication contains statements that constitute “forward-looking statements”. In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives.

Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom’s ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behaviour of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom’s past and future filings and reports filed with the U.S. Security and Exchange Commission and posted on our websites.

Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication.

Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.”

Wertaspekte ...

Wertperspektiven können unterschiedlich sein

Investoren-Sicht:

- Betrachten Wert als Investitions-Philosophie
- Stellen Attraktivität dieser Wert-Philosophie Alternativen gegenüber, z. B. "Wachstum" oder "GARP" (Wachstum zu einem angemessenen Preis)
- Attraktivität hängt davon ab, ob es Aktien gibt, die unterbewertet sind oder grosses Wachstumspotenzial aufweisen

Swisscom-Sicht:

- Anerkennt, dass das Unternehmen dem Wertaspekt eine höhere Bedeutung zumessen muss als die Investoren
- Um Shareholder Value zu schaffen, muss ein Unternehmen auch andere Stakeholder ernst nehmen:
 - Kunden
 - Gesellschaft, Öffentlichkeit
 - Regulierungsbehörde
 - Mitarbeitende

In dieser Präsentation werden die Wertaspekte aus der Sicht von Swisscom betrachtet

Wertaspekte – Übersicht

Wert:	Implikation:
Einführung Unternehmen	▪ Konzentration auf wichtigste Cash-Generatoren
1... Nachhaltigkeit	▪ Erstklassige Organisation und Corporate Governance
2... Werterhaltung	▪ Das Tagesgeschäft pflegen - jeden Tag
3... Risiko	▪ Systematisches Identifizieren/Management von Risiken
4... Rendite und Gewinnverwendung	▪ Streben nach effizienter Liquiditäts-/Kapitalstruktur
5... Wachstum	▪ Abwägen Akquisitionen oder Aktienrückkäufe: Steigerung absoluter Wert versus Gewinn pro Aktie
6... Branchenvergleich	▪ Vergleich/Positionierung bez. ähnlicher Unternehmen
7... Aussensicht	▪ Unternehmensbeurteilung der Interessengruppen kennen und verstehen

Wertaspekte ...

Einführung in das Unternehmen

Swisscom ist die führende Telekom-Anbieterin in der Schweiz und bietet eine umfassende Dienstleistungspalette an. Die Erträge werden vor allem von den beiden grössten Unternehmenseinheiten erwirtschaftet:

Swisscom Fixnet

Gesamte Palette von Festnetzprodukten

- Jahresumsatz 2002 > CHF 6 Mia.*)
- EBITDA 2002 = CHF 1.9 Mia.

Hauptthemen 2003:

- ADSL-Push: Wiederverkauf/Endkunden (Bluewin)
- Erosion Verkehrsvolumen: Mobilkommunikation-Substitution, ADSL-„Kannibalisierung“
- Regulierung: Entbündelung letzte Meile, ex-ante
- Restrukturierung zwecks weiterer Effizienzsteigerung und Margenstagnation

Swisscom Mobile

Gesamte Palette von Mobilfunkprodukten

- Jahresumsatz 2002 > CHF 4 Mia.*)
- EBITDA 2002 = CHF 2 Mia.

Hauptthemen 2003:

- Hoher ARPU (durchschnittlichen Umsatz/User) von ~ CHF 80 stabilisieren
- Marktanteilsverluste eindämmen
- Geldfluss aus Geschäftstätigkeit optimieren
- UMTS-Einführung vorantreiben
- Vodafone-Partnerschaft: Einführung von Vodafone Live in Q4

Mit unseren Kernaktivitäten erwirtschaften wir über 90% des Free Cashflow. Jeden Tag!

*) einschl. internem Umsatz (Vollkonsolidierung)

Wertaspekte ...

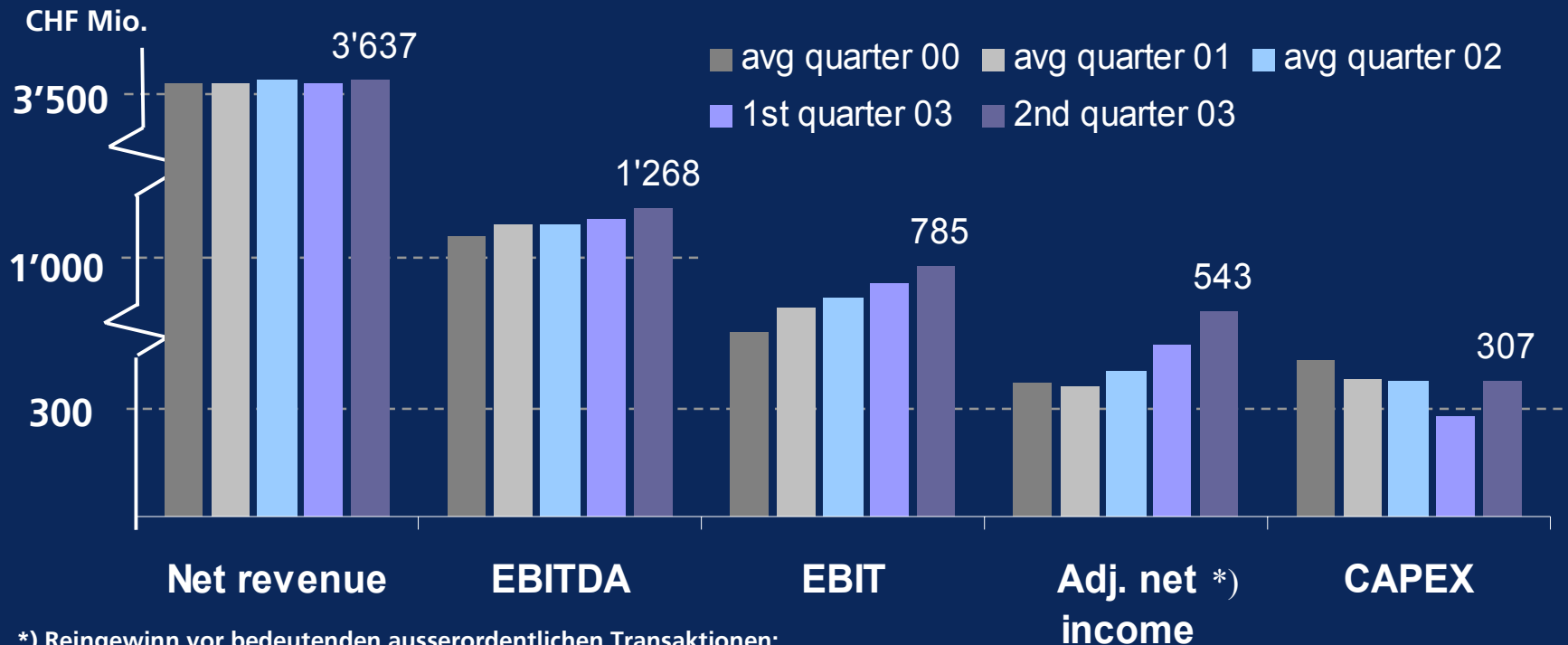
Einführung in das Unternehmen

Werte:	Größen:
▪ Umsatz per 30.6.03	▪ CHF 7,2 Mia.
▪ EBITDA per 30.6.03	▪ CHF 2,4 Mia. oder 34,0% des Umsatzes
▪ Reingewinn per 30.6.03	▪ CHF 952 Mio.
▪ Börsenkapitalisierung	▪ CHF 26,2 Mia. per 10.09.03
▪ Jährliche EFCF ^{*)} -Rendite	▪ >6% v. aktuellem Börsenwert (ohne M&A), mit steigender Tendenz
▪ Investitionen (CAPEX)	▪ CHF 1,2-1,3 Mia. pro Jahr
▪ Verschuldungsgrad (30.6.03)	▪ 1,7% (Nettoverschuldung/Eigenkapital)
▪ Personalbestand (30.6.03)	▪ 19'855 FTE (Vollzeitstellen)

*) EFCF = Equity Free Cash Flow = Nettoeinnahmen aus operativer Geschäftstätigkeit abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Anlagen (CAPEX), Akquisitionen und Veräusserungen von Beteiligungen, Schuldentilgungen (ohne Leasingverbindlichkeiten) und Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

Wertaspekte ...

Stabile Ergebnisse



***) Reingewinn vor bedeutenden ausserordentlichen Transaktionen:**

2000: vor Gewinn aus Verkauf von Beteiligungen (Cablecom, Tesion, D-Plus), grenzüberschreitender Leasingtransaktion, Gewinn aus Geschäftsaufgabe
 2001: vor Gewinn aus Verkauf des 25%-Anteils Swisscom Mobile an Vodafone, Gewinn aus Verkauf von Immobilien, Wertberichtigung debitel (netto)
 2002: vor Wertberichtigung debitel (netto)
 2003: keine ausserordentlichen Transaktionen

Stabile Ergebnisse: "Solide wie ein Fels!"

Wertaspekte ...

1 ... Nachhaltigkeit

Unternehmenswerte: "SWISSCOMMONS" - wie wir miteinander und mit anderen umgehen: respektvoll, professionell und offen

Unternehmensführung (Corp. Governance)

Verwaltungsrat:

- Mindestens 10 ganztägige Sitzungen pro Jahr
- Präsident: halbe Arbeitszeit fürs Unternehmen
- 9 unabhängige Mitglieder, auf 2 Jahre gewählt, max. 4 Amtszeiten, aufgeteilt in 4 Ausschüsse
- Unterstützt durch interne Revision und Risikomanagement

Swisscom Gruppe:

- Unabhängige Unternehmen mit eigener Gewinn-/ Verlustverantwortung und Geschäftstätigkeit

Unternehmenskommunikation

Unternehmens- und Investorenkommunikation:
über gesetzliche Vorschriften hinausgehende
Offenheit und Transparenz:

- umfassendes externes Berichtswesen
- detaillierte Berichterstattung pro Einheit mit Fakten und Kennzahlen zum Betriebsergebnis
- keine neue Reportingstruktur ohne Neudarstellung des Vorjahres
- Offenlegung von Entschädigungen und Aktienoptionsprogrammen
- strikte Einhaltung der Sarbanes-Oxley Act

**"Swisscom lag über Branchendurchschnitt...
...mit klaren Vorsprung bei Corp. Governance"**



Wertaspekte ...

2 ... *Erhaltung*

Leitsatz: "Wachstum beginnt damit, nicht das zu verlieren, was man bereits besitzt."

Bewahren heisst:	Auswirkung:
...hart arbeiten	<ul style="list-style-type: none">▪ Über 90% des Führungsaufwandes für Tagesgeschäft verwenden▪ Ständige Identifizierung und Umsetzung von Effizienzsteigerungen
...richtig erkennen	<ul style="list-style-type: none">▪ Hightech-Charakter des Geschäfts verlangt nach kontinuierlichen Investitionen in Innovationen
...sich anpassen	<ul style="list-style-type: none">▪ Produkte, Dienstleistungen und Organisation proaktiv an absehbare externe Veränderungen anpassen
...sensibel sein	<ul style="list-style-type: none">▪ Gute externe Beziehungen zu allen Interessengruppen pflegen - einschliesslich Regulierungsbehörden und Politiker
...rational handeln	<ul style="list-style-type: none">▪ Nur das tun, was man versteht

Wertaspekte ...

3 ... Risiko

Risikomanagement ...

...beginnt mit der Identifizierung und Überwachung der Hauptrisiken:

- potenzielle Auswirkungen auf EBIT
- Wahrscheinlichkeit
- Entwicklung / Dynamik

...aufgrund geeigneter Risikobewertung und Ursachenanalyse:

- Verantwortliche bestimmen
- Massnahmenplan erstellen
- in Organisation und Prozesse integrieren

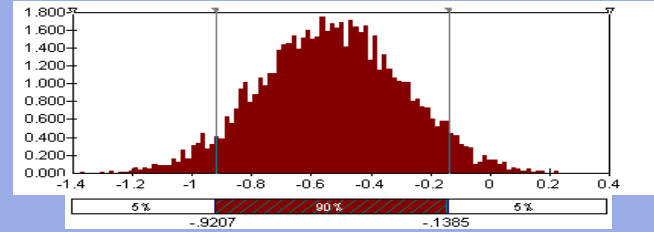
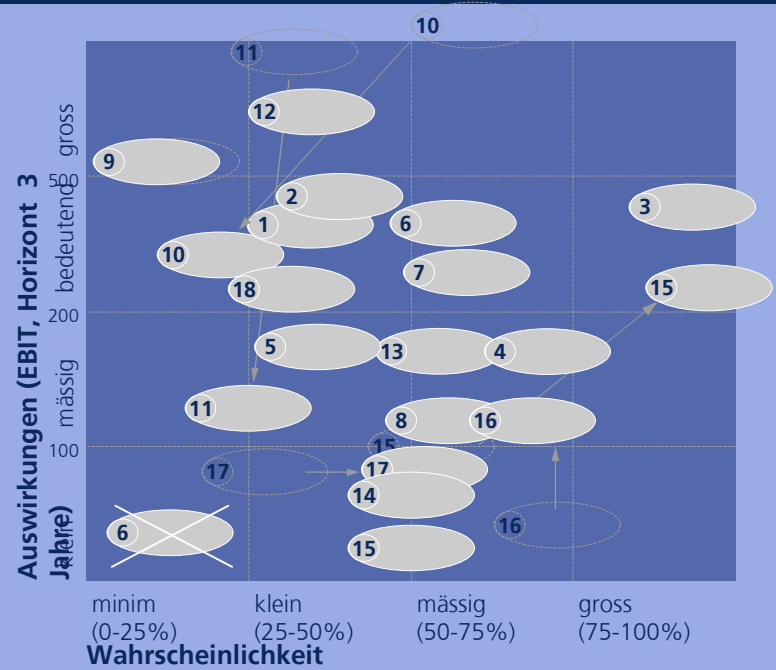
...ist ein wichtiges Instrument für die Werterhaltung!

Hauptrisiken

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17

Kerngeschäft CH

Verw. Geschäft



Wertaspekte ...

4 ... Rendite und Gewinnverwendung

- Rendite für Investoren beginnt mit Kundenzufriedenheit!
- Kundenzufriedenheit ist Bestandteil der Zielsetzungen für das obere Kader
- Rendite bedeutet für Investoren nicht nur:
 - Dividenden (ordentliche Dividenden, Extra-Dividenden, Nennwertreduktionen)
 - andere Rückzahlungen (Aktienrückkäufe)
 - Aktienwertsteigerungensondern auch: Einschätzbarkeit und Nachhaltigkeit von Erträgen
- Swisscom's Rendite-“Philosophie“:
 - Swisscom's eigene (Eigenkapital-) Free-Cashflow-Rendite ist der Massstab
 - Um “Kapital” sinnvoll zu investieren, muss die Investition eine Rendite abwerfen, die über unserem Massstab liegt
 - Ist dies nicht der Fall, dann schaffen wir mehr Wert, wenn wir das Geld an die Aktionäre zurückzahlen und so den Gewinn pro Aktie erhöhen

Wertaspekte ...

4 ... Rendite und Gewinnverwendung (Forts.)

Von Dividendenpolitik zu Ausschüttungspolitik

Vergangenheit (bis 2002):

- Dividendenzahlung im Umfang von rund der Hälfte des adjustierten Reingewinns

Gegenwart (ab 2003):

- Dividendenzahlung im Umfang von rund der Hälfte des adjustierten Reingewinns

+

- Aktienrückkauf im Umfang vom restlichen Equity Free Cash Flow (EFCF)

Die effektive Ausschüttung an die Aktionäre wird deutlich höher sein als bisher - vorausgesetzt wir tätigen keine Akquisitionen

Wertaspekte ...

5 ... *Wachstum*

Wachstumsalternativen

Ertragsstarke Akquisitionen

- Das Total der Free-Cashflow-Rendite des Unternehmens erhöhen, ohne dessen Risikoprofil spürbar zu verändern
- Die Cashflows erhöhen und den absoluten Wert steigern
- ...doch dieses Instrument darf nur unter Berücksichtigung strenger Investitionskriterien angewendet werden

Weitere Aktienrückkäufe

- Den Gewinn pro Aktie erhöhen
- Die Kapitalstruktur optimieren
- Attraktive Renditen für die Aktionäre erzielen und den relativen Wert erhöhen
- ...doch dieses Instrument eignet sich nicht zur Steigerung des absoluten Cashflows

Swisscom's Ansatz besteht in der Wahl der besten Alternative - oder einer Kombination von Alternativen

Wertaspekte ...

5 ... Wachstum (Forts.)

Strenge Investitions-/Akquisitions-kriterien als Schutz vor Wertvernichtung:

Nachhaltigkeit

- Fokus: Fähigkeit des Businessmodells, Cashflow zu generieren

Strategiekonformität

- Fokus: einzigartige Konstellation, (garantierter Weg zur) Kontrolle, potenzielle Synergien oder Entwicklungsmöglichkeiten

Management

- Gutes Management vor Ort als Pluspunkt für die Swisscom Gruppe

Preis

- Bewertung aktueller und möglicher Cashflow's mit Hilfe einer DCF-Methode

Umfang

- Transaktionen sollen bestehendes Geschäft nicht gefährden; möglichst unverändertes Risikoprofil

Wertaspekte ...

6 ... Branchenvergleich

Swisscom im Vergleich mit anderen europäischen Telekom-Unternehmen

Aus Sicht der Investoren:

Swisscom:

- gilt als "sicherer Hafen"
- verfügt über eine starke Bilanzstruktur
- weist geringe Kursschwankungen auf (tiefer Beta-Koeffizient)
- bietet hohe Dividendenrendite
- generiert hohe Free-Cashflow-Rendite
- ... "ist aber nicht auf starkes Wachstum ausgerichtet!"

Aus Sicht des Unternehmens:

- Rationale, pragmatische Haltung: "Ich glaube nur, was ich verstehe / sehe ..."
- Falls keine wertsteigernden Investitionsmöglichkeiten auszumachen sind, erfolgt ein Aktienrückkauf
- Ein Aktienrückkauf ist kein Schwächezeichen!
- ... die Wachstumslücke vermindert sich, wenn
 - das Wachstumsprofil der anderen Telekom-Unternehmen abflacht
 - andere Telekom-Anbieter erkennen, dass es nicht viele Wachstumsmöglichkeiten gibt

Swisscom will realistischen Investoren eine attraktive Anlagemöglichkeit bieten

Wertaspekte ...

7 ... Aussensicht

Wichtige Interessengruppen:	Wie beurteilen die Interessengruppen Swisscom?
Kunden	▪ Starkes, zuverlässiges Unternehmen mit höchster Qualität und Top-Marke
Gesellschaft	▪ Nimmt soziale, gesellschaftliche und politische Verantwortung wahr
Regulierungsbehörde	▪ Offenes Verhältnis trotz sehr unterschiedlichen Meinungen bez. Entbündelung der letzten Meile und ex-ante Regulierung
Mitarbeitende	▪ Faires Unternehmen, Lohn nach Einzel- und Teamleistung
Finanzmärkte	▪ Verkäuferseite: <ul style="list-style-type: none">– Empfehlungen von 26 Analysten (10.9.03, Quelle: Bloomberg)– 5: kaufen, 13: halten, 8: verkaufen (10.9.03, Quelle: Bloomberg) ▪ Käuferseite: <ul style="list-style-type: none">– Bund: > 50% wegen TUG– Streubesitz-Aktionäre: typischerweise langfristig, suchen attraktive Renditen bei beschränktem Risiko– 75'000 Privatanleger, wovon 22'000 (ehemalige) Mitarbeiter!

Swisscom will für alle Interessengruppen nachhaltigen Wert schaffen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations Swisscom

Tel. +41 31 342 2538

Fax +41 31 342 6411

oder:

www.swisscom.com/ir